

Kohlen, Salz, Silber, Eisen und Kupfer. Der Boden ist besonders zwischen Halle und Magdeburg sehr fruchtbar (Zuckerrüben), weniger die sandige Altmark (Kartoffelbau).

Reg.-Bez.: Magdeburg, Merseburg, Erfurt.

Im Elbthal liegt die Hauptstadt Magdeburg, 230 000 Einw., eine starke Festung und bedeutende Handels- und Industriestadt (Mittelpunkt der Zuckerindustrie). In der Nähe Staßfurt, das größte Salzbergwerk Deutschlands mit vielen die wichtigen Abraumfalze verarbeitenden chemischen Fabriken. Nach dem Harze zu Quedlinburg (Zugangspunkt zum Gebirge), Halberstadt und die alten Bergwerkstädte Mansfeld und Eisleben.

Elbaufwärts Torgau und Wittenberg, letzteres Übergangspunkt der Bahn: Berlin—Halle—Erfurt.

An der Saale Halle, 160 000 Einw., eine blühende Industrie- und Handelsstadt, uraltes Salzwerk, in der Nähe Braunkohlenlager. Universität, Franckesche Stiftungen. Weiter im schönen Saalethal: Merseburg (Schlachtfelder von Roßbach 1757, Lützen und Großgörschen 1632 und 1813) und Raumburg.

Im thüringischen Gebiete die Hauptstadt Erfurt, 85 000 Einw., großartige Handelsgärtnereien; in der Goldenen Aue Nordhausen, Kornbranntweinbrennereien, in einer Enklave im Thüringer Walde: Suhl (Gewehrfabriken s. § 80 b 4).

8. Schleswig-Holstein. In der Mitte vom Baltischen Höhenzug durchzogen und hier weniger fruchtbar, an den Rändern fruchtbare Marschen; Ackerbau und besonders Rindviehzucht blühen, daneben Fischerei, Seeschifffahrt. Die friesisch-niederländische Bevölkerung dieser Provinz und Hannovers liefert unserer Kriegs- und Handelsflotte ihr bestes Material.

Nur ein Reg.-Bez.: Schleswig.

An den tief einschneidenden, z. T. herrlich bewaldeten Fjörden: Flensburg, 49 000 Einw., noch vielfach mit dänischer Bevölkerung gemischt, nö. Düppel (18. 4. 1864), Schleswig an der Schlei, Kiel, 120 000 Einw., die wichtigste Stadt, Hauptkriegshafen des Reichs, Universität. Der Kaiser-Wilhelm-Kanal, der bei Brunsbüttel in der Elbmündung beginnt, endet bei Holtenau, nahe bei Kiel.

An der Eider Rendsburg, an der Elbe, mit Hamburg zu einer Stadt verwachsen, Altona, 160 000 Einw., bedeutender Handelsplatz.

Unter den Nordfriesischen Inseln (s. § 81) sind Sylt und einige kleinere als Badeorte in Aufnahme gekommen.